

Schwerbehinderung und Anstellung nach Referendariat

Beitrag von „Hilti“ vom 1. April 2008 14:19

Na, das sind doch schon einmal halbwegs ermunternde Neuigkeiten. Einen entsprechenden Nachweis, womit wohl der Schwerbehindertenausweis gemeint sein soll (?), besitze ich.

Dadurch, dass die Krankheit erst während des Refs auftrat und eine zeitintensive Erstbehandlung forderte, musste ich entsprechend in die Verlängerung gehen (6 Monate). Offiziell läuft mein Dienst noch bis Ende August, doch damit kann ich im Grunde gar nichts anfangen, wenn ich mir die Einstellungstermine ansehe. Deswegen werde ich die Prüfung noch Anfang Juni ablegen und dafür über die Sommerferien ohne Gehalt sein (prima 🙄).

Bzgl. Mai werde ich nochmal herumtelefonieren. Es bleibt mir ansonsten nur die SchweBi-Liste oder eine Vertretungsstelle.

Naja - Daumen drücken...

Dirk